






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.02.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 640"><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p data-bbox="1323 591 1433 640"><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 2. Februar 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinenverhältnisse haben sich in Tirols Tourengebieten weiter verbessert, es ist noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

In hochgelegenen Schattenhängen und Kammlagen erfordern der labile Schneedeckenaufbau und die teils mächtigen Tribschneeablagerungen erhöhte Vorsicht.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung führten zu einer weiteren Setzung und Verfestigung der Schneedecke.

In nordgerichteten Steilhängen sorgt jedoch eine teils gut ausgeprägte Schwimmschneeschiicht für erhöhte Störanfälligkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung erreicht heute in abgeschwächter Form Westösterreich. Im Tagesverlauf ist von West her mit Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt am Abend bei 1000m. Auf den Bergen auffrischende Winde aus Südwest, die später auf Nordwest drehen. Temperaturrückgang in 2000m von 0 auf -3 Grad, in 3000m von -4 auf -8 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr